

Lichtsignalanlagen zur Beschleunigung von Buslinien in Berlin

Projektbeschreibung

Die Buslinien M32, M77, 136 und 236 sind in ihrem Fahrtverlauf zu beschleunigen. Zur Erreichung dieses Ziels ist eine Anpassung der Lichtsignalanlagen (LSA) und deren Steuerungen ein wesentlicher Baustein.

Insgesamt werden im Rahmen des Projektes 39 Knotenpunkte auf zum Teil stark befahrenen Hauptverkehrsstraßen in den Stadtbezirken Spandau und Tempelhof-Schöneberg betrachtet. Auf einer Länge von über 16 km sind die vorhandenen LSA-Steuerungen vorwiegend noch nicht auf die Bedürfnisse des Busverkehrs abgestimmt, was zu Verlustzeiten führt.

Um den verkehrlichen Anforderungen gerecht zu werden, ist die VCDB mit folgenden Maßnahmen beauftragt:

- Funkaufrüstung und Neuprogrammierung bei 36 LSA
- Programmanpassung bei 2 LSA
- Neubau bei 1 LSA

Leistungsumfang der VCDB GmbH

- Aktualisierung des Lageplans, Analyse der vorhandenen Steuerung
- Erarbeitung von geeigneten Maßnahmen zur Optimierung der Steuerung
- Ggf. Planung von Begleitmaßnahmen zur Modernisierung der Lichtsignalanlagen (z.B. LED-Signalgeber, barrierefreie Ausstattung)
- Erstellen des Ausrüstungs-, Beschilderungs- und Markierungsplanes
- Erstellung der Bauplanungsunterlage zur Freigabe erforderlicher Mittel
- Signaltechnische Berechnungen (Zwischenzeiten, Signalprogramme, Phasenfolge, Steuerungslogik etc.)
- Erstellung der Verkehrstechnischen Unterlagen und Einholen der verkehrsrechtlichen Anordnung
- Erstellung eines Kabeltiefbauplanes
- Erarbeitung von Leistungsverzeichnissen für den Kabeltiefbau sowie die technische Ausrüstung
- Betreuung der Umsetzung von LSA-Maßnahmen (u. a. Anpassung der Schaltung vor Ort und Optimierung der LSA-Steuerung)



Auftraggeber
Berliner Verkehrsbetriebe AöR (BVG)

Projektlaufzeit
seit 2010

Auftragsort
Berlin



Ansprechpartner
Holger Traebert
Telefon: +49 . 30 . 2 36 31 16 15
E-Mail: h.traebert@vcdb.de

Oleksandr Nesterovskiy
Telefon: +49 . 351 . 4 82 31 22
E-Mail: o.nesterovskiy@vcdb.de

VCDB www.vcdb.de